



# Wirtschaftsplan 2024

des

Zweckverband  
Bioabfallverwertung Schwanebeck

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

1.)	Vorbemerkung	3
2.)	Erfolgsplanung 2024 bis 2027	3
3.)	Investitionsplan 2024 bis 2027	4
4.)	Finanzplan 2024 bis 2027	5
5.)	Stellenübersicht 2024 bis 2027	7

**Anlagen**

1. Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nr. 1 EigV
2. Erfolgsplan 2024 bis 2027
3. Investitionsplan 2024 bis 2027
4. Finanzplan 2024 bis 2027
5. Stellenplan 2024 bis 2027

**1. Vorbemerkung**

Grundlage der Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck (im Folgenden Zweckverband) ist nach § 13 der Satzung der Wirtschaftsplan. Dieser richtet sich nach den §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung Brandenburg (EigV).

Dieser umfasst den Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan sowie die Stellenübersicht für den Zeitraum 2024 bis 2027 und orientiert sich an den Mustervorgaben der EigV.

Dieser Wirtschaftsplan basiert auf folgenden Prämissen:

1. Im Gründungsjahr des Zweckverbandes gilt es die Durchführung einer hochwertigen Verwertung der Bioabfälle in den beteiligten Mitgliedsgebietskörperschaften ab 2025 vorzubereiten
2. Zur Erfüllung dieser Aufgabe wird der Zweckverband eine Tochtergesellschaft gründen, die ihre aktive Tätigkeit zum 01.01.2025 aufnehmen soll.
3. In den kommenden Jahren soll die Tochtergesellschaft in zwei Bauabschnitten eine Vergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste errichten und so die erwartete Menge an Bioabfällen von bis zu 40.000 Mg je Jahr verarbeiten

## **2. Erfolgsplan 2024 bis 2027**

Die Erfolgsplanung ist in der Anlage 2 dargestellt. 2024 wird ein Betriebsertrag in Form der Verbandsumlage für reine Verwaltungstätigkeit in Höhe von 25 TEUR bei einem Jahresergebnis von 0 TEUR erwartet.

Die geplanten Aufwendungen für die Gründung, die Verwaltung und den Jahresabschluss des Gründungsjahres werden 25 TEUR betragen.

Zum 01.01.2025 beginnt die eigentliche wirtschaftliche Tätigkeit. Vier von fünf Zweckverbandsmitglieder werden mit der Anlieferung von Bioabfällen beginnen, 2026 liefern dann alle Mitglieder an. In den Folgejahren werden die Gesamtkosten für die Bioabfallverwertung deutlich ansteigen.

Allein die Verarbeitungsmenge wird sich bis zum Ende des Planungszeitraums von ca. 16.000 Mg in 2025 auf 40.000 Mg erhöhen. Dies ist nur über eine Ertüchtigung der Kompostanlage und den Neubau der Vergärungsanlage gesetzeskonform zu erreichen.

## **3. Investitionsplan 2024 bis 2027**

Der Investitionsplan, Anlage 3 sieht für 2024 die Gründung der Tochtergesellschaft Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH (BVS) vor. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland, der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland, wird das künftig für die Verarbeitung der Bioabfälle zuständige Unternehmen gegründet. Der Zweckverband wird 99% des Stammkapitals halten. Der Posten wird als Finanzanlage i. H. von 247,5 TEUR bilanziert.

Für 2025 ist der Erwerb der eigenen Homepage mit 2,6 TEUR geplant.

## **4. Finanzplanung 2024 bis 2027**

Der Finanzplan, Anlage 4 sieht im Jahr 2024 eine Sonderumlage zur Beibringung der Mittel für die Gründung der BVS vor. Der Zahlungsfluss der Einzahlung des Stammkapitals an die BVS wird jedoch erst 2025 erfolgen. Die Anschaffung der Homepage 2025 erfolgt aus Eigenmitteln. Die 2024 zu tätigen Verwaltungsausgaben werden überwiegend erst in 2025 fließen und spiegeln sich in den Rückstellungen oder Verbindlichkeiten wider.

## 5. Stellenübersicht

Der Zweckverband soll kein eigenes Personal beschäftigen. Die Verbandsleitung ist ehrenamtlich tätig. Nach § 10 der Verbandssatzung sind Aufwandsentschädigungen, Tagegelder u.ä. in einer eigenen Satzung zu regeln. Diese liegt derzeit nicht vor.

Nauen, den 19.09.2025

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'M. Koch', with a horizontal line underneath.

Michael Koch  
Verbandsvorsteher